Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 64 (1957)

Heft: 8

Rubrik: Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der kleine Lehrsaal war den Disponenten und Webermeistern des 3. und 4. Semesters reserviert. Da waren die Bücher mit den Dekompositionen, Patronierlehre, Stilkunde, Gewebeveredlung und Mikroskopie zur Schau gestellt, wie auch der allg. Lehrgang, den die Schüler durchzuarbeiten haben; Entwerfen von zwei Krawatten, die Erstellung der Patronen und der Kartenspiele und die entsprechende Arbeit am Webstuhl.

Der große Lehrsaal beherbergte die Kollegbücher der Webermeister, Disponenten und Kaufleute des 1. und 2. Semesters, in denen von den verschiedenen Materialien, von der Seide bis zu den vollsynthetischen Fasern, die Rede ist. Alle diese Fasern waren dann in den theoretischen Fächern, in der Dispositions-, Dekompositions-, Kalkulations- und Stofflehre wieder anzutreffen. Dazu kamen ferner die Bindungslehre, wie auch die Lehre über Textilchemie, Garn- und Gewebeveredlung. Alle diese Arbeiten wirken nicht attraktiv und liegen gerade in ihnen die Grundlagen der Schule. Der Beschauer erhält die Ueberzeugung, daß hier mit großem Ernst und Verantwortungsbewußtsein unterrichtet wurde.

Daß bei den Disponenten und Kaufleuten dem zeichnerischen Element und der Farbenlehre Genüge geleistet wird, dafür zeugten die aufgemachten Naturstudien, Streifen- und Schottenmuster. Die Webermeister dagegen warteten mit technischen Zeichnungen auf.

Abschließend führte der Weg noch in den Untersuchungsraum. Moderne Reißapparate und Tourenzähler wurden vorgeführt. Eine Reihe neuzeitlicher Mikroskope waren aufgestellt, unter denen Längs- und Querschnitte der klassischen und auch der modernen Fasern zu sehen waren. Die Querschnitte waren ausschließlich Schülerarbeiten, und es sei festgehalten, daß unter diesen minutiösen Arbeiten recht gute Resultate gezeigt wurden. Ganz instruktiv zeigte eine Darstellung den Unterrichtsgang über Mikroskopie, Materialuntersuchung und Chemie. Die dargestellte dreiteilige Untersuchungsmethode, Mikroskopie, Kolorierungs- und Löslichkeitsprobe, zeigt, daß der moderne Textildisponent beinahe ein Chemiker sein muß. Das Erkennen der synthetischen Fasern aus der Vielfalt dieser Erzeugnisse wird zur Wissenschaft. Dank der intensiven und bereitwilligen Mitarbeit der Herren Dr. Wegmann und Dr. von Wartburg wird den Textilfachschülern ein Wissen vermittelt, um das sie zu beneiden sind.

Am 2. September beginnt der neue Jahreskurs. In den Schaftkurs treten 22 Schüler ein, während für die Jacquardklasse sich 16 Schüler eingeschrieben haben. Mit der Entwerferabteilung werden nach den Ferien 60 Schülerinnen und Schüler den 77. Jahreskurs beginnen. Hg.

Sportbericht Wattwil — Zürich. — Nachdem in der Juli-Nummer der «Mitteilungen» eine längere Berichterstattung über ein Fußballspiel zwischen den Schülern von beiden Webschulen erschienen ist, sei heute kurz erwähnt, daß am 8. Juli 1957 in Wattwil das Retourtreffen stattgefunden hat. Wie damals in Zürich Dir. Itten, begrüßte in Wattwil Dir. Schubiger die sportbeflissenen Textilstudenten. Das Spiel endigte wiederum mit 4:4 Toren. Ob nun das zweite unentschiedene Resultat für weitere Begegnungen wegleitend ist, wird sich im nächsten Kurs zeigen. Das Erfreuliche an diesen Wettspielen ist, daß die Schülerschaften beider Webschulen gegenseitigen Kontakt suchten. Sollten sich daraus weitere freundschaftliche Beziehungen entwickeln, so hat diese Kontaktnahme einen doppelten Zweck erfüllt. Hg.

Firmen-Nachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

AG. für Feinweberei Stein, in Stein/Aargau. Willi Burgauer und Walter Giger sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu ist in den Verwaltungsrat gewählt und zugleich zum Delegierten ernannt worden der bisherige Direktor Fritz Hüßy.

Baumwoll-Spinnerei & -Weberei Wettingen, in Wettingen, Aktiengesellschaft. Kollektivprokura wurde erteilt an Johann Jakob Hofstetter, von Aesch (Zürich), in Thalwil (Zürich), und an Max Boßhardt, von und in Winterthur.

Honegger & Co. AG., in St. Gallen, Handel mit Textilrohstoffen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Max Hildbrand, von und in St. Gallen. Er führt wie bisher Einzelunterschrift. Vizedirektor Franz Schoch wurde zum Direktor ernannt und zeichnet wie bisher einzeln.

Intersilk AG., in Zürich 1, Handel mit modischen Textilgeweben aller Art. Einzelprokura ist erteilt worden an Heinrich Kreienfeld, von Dettighofen-Pfyn, in Thalwil.

Leimgruber & Co., in Zürich 2. Unter dieser Firma sind Max Leimgruber, von Zürich, in Wallisellen, Willy Leimgruber, von Zürich, in Zollikon, und Hans-Jörg Leimgruber, von Zürich, in Rüschlikon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Robert Leimgruber», in Zürich, übernommen hat. Einzelprokura ist erteilt an Max Neidhart, von Ramsen (Schaffhausen), in Herrliberg. Fabrikation von und Handel mit Textilien. Bleicherweg 18.

Mechanische Seidenweberei Rüti, in Zürich 1, Aktiengesellschaft. Dr. Hans Mayenfisch und Heinrich Weber-Zoller sind infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden Thomas Hodgskin, Bürger der USA, in Zürich, als Vizepräsident mit Kollektivunterschrift zu zweien, und Dr. Gerold Weber, von Rüti (Zürich), in Zürich.

Mettler & Co. Aktiengesellschaft, in St. Gallen, Fabrikation von und Handel mit Geweben aller Art. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Otto Schmid, von Zürich; Kurt Senn, von Wil (St. Gallen); Anton Kneubühler, von Langnau (Luzern), und Erhard Toggweiler, von Zürich, alle in St. Gallen.

Teaux, E. Fauquex, in Zürich. Diese Firma, bisher mit Sitz in Vaduz, hat ihren Sitz nach Zürich verlegt. Inhaber ist Eugen Fauquex, von Zürich, in Zürich 7. Handel mit Textilmaschinen und Zubehörteilen. Othmarstraße 8.

Tissa AG., in Zürich 4, Fabrikation von und Handel mit Strub-Stoffen und anderen Textilien. Hans Strub ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden Franz Hediger.

Henry Baer & Co. AG., in Zürich 4. Fabrikation von und Handel mit Präzisionsapparaten und -instrumenten. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Hans Bär, von und in Fehraltorf, und Martha Goßweiler-Blumer, von Basel, in Zürich.

Jakob Jaeggli & Cie., in Winterthur 2, Baumwollzwirnerei und Färberei usw. Der Gesellschafter Max Jaeggli-Hartmann ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Neu ist als Kollektivgesellschafter in die Gesellschaft eingetreten Hansjakob Jaeggli-Brown, von Winterthur, in Winterthur 4.

Maschinenfabrik Schärer in Erlenbach. Die Prokura von Ernst Ziegler-Schärer ist erloschen.

Farbenfabriken Bayer Aktiengesellschaft, Leverkusen. — Auch 1956 konnte das westdeutsche Chemieunternehmen, Farbenfabriken Bayer Aktiengesellschaft, Leverkusen, seinen 1948 begonnenen Aufstieg fortsetzen. 40% vom Gesamtumsatz von 1,6 Milliarden DM wurden exportiert. Die vier Werke und Verkaufsbüros in Deutschland zählen jetzt rund 47 000 Beschäftigte. Daß fast 40% der Produktion jetzt aus Erzeugnissen besteht, die erst seit 1948 hergestellt werden, ist im wesentlichen der eigenen Forschung zu verdanken, für die das Unternehmen 1956 77 Millionen DM ausgab. 1956 eingetretene Kostenverteuerungen durch Lohn- und Gehaltserhöhungen, Arbeitszeitverkürzungen und gestiegene Preise von Roh- und Hilfsstoffen konnten durch verbesserte Produktionsmethoden und Rationalisierungsmaßnahmen ausgeglichen werden. Einige Beteiligungen an chemischen Produktionen in verschiedenen Ländern, wie z. B. Argentinien, Brasilien und USA wurden neu erworben und bereits bestehende erweitert. Der 1956 ausgewiesene Reingewinn von 55 Millionen DM wird als Dividende (=10%) ausgeschüttet werden.

In den ersten vier Monaten von 1957 hat sich der Absatz in beachtlichem Umfange weiter erhöht. Die Aussichten für das weitere Geschäftsjahr werden gut beurteilt. Der Ausbau der Produktionsanlagen in Deutschland und im Ausland schreitet im gleichen Tempo und Umfang wie bisher fort.

Patent-Berichte

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Cl. 21 a, no 321061. Procédé de réglage d'un ourdissoir sectionnel, et appareil pour sa mise en œuvre. Inv.: Henri Emile Crouzet, Roanne (Loire, France). Tit.: Société à Responsabilité Limitée Ateliers Roannais de Constructions Textiles, rue Cuvier, Roanne (Loire, France). Priorité: France, 22 janvier 1954.

Kl. 18 a, Nr. 321467. Verfahren zur Erzeugung permanent gekräuselter Garne aus Einzelgarnen, die aus vollsynthetischen organischen Textilfasern bestehen. Erf.: Dr. Heinrich Heberlein, Ernst Weiß und Philippe Lang, Wattwil. Inh.: Heberlein & Co. AG., Wattwil. Priorität: Oesterreich, 26. Februar 1953.

Kl. 18 a, Nr. 321468. Streckvorrichtung für die Herstellung künstlicher Fäden. Erf.: Dipl. Ing. Wolfgang Gollos, Kelsterbach, und Willy Kotte, Rück im Spessart (Deutschland). Inh.: Vereinigte Glanzstoff-Fabriken AG., am Laurentiusplatz, Wuppertal-Elberfeld (Deutschland).

Cl. 19 c, no 321472. Procédé de fabrication d'un fil crêpe et fil obtenu par ce procédé. Inv.: Robert Janin, Lyon (France). Tit.: Société Rhodiaceta, rue Jean-Goujon 21, Paris 8e (France). Mandataire: Société de la Viscose Suisse, Emmenbrücke. Priorité: France, 23 février 1954.

Kl. 21 b, Nr. 321475. Einrichtung an einer Schaftmaschine zur zwangsläufigen Zughakenbewegung. Inh.: Gebr. Stäubli & Co., Seestraße 240, Horgen (Zürich).

Cl. 21 b, no 321476. Dispositif de commande des lames d'un métier à tisser, notamment d'un métier à tisser circulaire. Inv.: Raymond Jacob, Eaubonne/Seine-et-Oise, et Bernard Masson, Courbevoie/Seine (France). Tit.: Société d'Applications Générales d'Electricité et de Mécanique (S. A. G. E. M.), avenue d'Iéna 6, Paris 16e (France). Priorité: France, 28 novembre 1952.

Kl. 19 d, Nr. 321473. Vorrichtung zum Befestigen einer konischen Fadenwickelhülse auf der Spindel einer Aufwickelmaschine. Erf.: Lukas Berkepeis, Arnhem (Niederlande). Inh.: Algemene Kunstzijde Unie N. V., Velperweg 76, Arnhem (Niederlande). Priorität: Niederlande, 29. April 1953.

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Unterrichtskurse 1957/58

1. Bindungslehre und Dekomposition einfacher Schaftgewebe

Kursleitung:	Herr Rob. *Deuber*, Stäfa (ZH)
Kursort:	Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119
Kursdauer:	20 Samstagnachmittage, je von 14.15 bis 17.15 Uhr
Kursbeginn:	Samstag, den 19. Oktober 1957, punkt 14.15 Uhr
Kursgeld:	Fr. 60.—, Materialgeld ca. Fr. 35.—, Haftgeld Fr. 15.— Die Materialtheorie wird gedruckt abgegeben.
Anmeldeschluß:	4. Oktober 1957

2. Kurs über Schlichten von Rayon und Nylon

Kursleitung:	Herren F. *Hupfer*, H. *Müller* und J. *Thürig*
Kursort:	Viscose Emmenbrücke
Kurstag:	Samstag, den 26. Oktober 1957, von 09.30—12.00 und von 14.00— 16.00 Uhr
Kursprogramm:	Die verschiedenen Schlichtverfahren. Die verschiedenen Systeme von Zettelschlichtmaschinen. Schlichtrezepte und deren Ueberwachung. Anforderung der Schlichterei an die zu schlichtenden Zettel. Beim Schlichten auftretende Fehler.
Kursgeld:	Vereinsmitglieder Fr. 5.—, Nichtmitglieder Fr. 10.—
Anmeldeschluß:	11. Oktober 1957

3. Kurs über Material- und Stoffkunde

Kursleitung:	Herr Rob. *Deuber*, Stäfa (ZH)
Kursort:	Textilfachschule Zürich, Wasserwerkstraße 119